

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
A. Einleitung	17
B. Auswertung des verwaltungsgerichtlichen Streitstandes zur gewerblichen Sammlung von Altpapier (Handlungsbedarf)	19
I. Überblick über den verwaltungsgerichtlichen Streitstand	21
II. Schutz communal veranlasster Investitionen in die Altpapierentsorgung	25
1. Kein Investitions- und Konkurrenzschutz vor gewerblichen Sammlern	25
2. Unterscheidung zwischen kommunalen Bring- und Holsystemen	28
3. Kein Konkurrenzschutz für gewerbliche Sammler	29
4. Negation kommunaler Interessen im Rahmen der Drittverwertung (§ 13 Abs. 1 Satz 1 Hs. 2 KrW-/AbfG)	30
5. Zwischenfazit	32
III. Berücksichtigung fiskalischer Interessen	33
IV. Berücksichtigung vorab durchgeföhrter Vergabeverfahren	35
V. Darlegungs- und Beweislast	39
VI. Gefährdung der dualen Systeme und Abstimmungsvereinbarungen	43
1. Gefährdung der Dualen Systeme	43
2. Abstimmungsvereinbarung mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger	47
3. Folgerungen für die Zulassung gewerblicher Sammler de lege ferenda	48
VII. Stellungnahme zum Stand der Rechtsprechung	51
C. Gemeinschafts- und verfassungsrechtliche Anforderungen an Überlassungspflichten und gewerbliche Sammlungen	53
I. Gemeinschaftsrechtlicher Rahmen	53
1. Die Abfallverbringungsverordnung (VO [EG] Nr. 1013/2006) und die Abfallrahmenrichtlinie (RL 2008/98/EG)	53
2. Verbot mengenmäßiger Ausfuhrbeschränkungen (Art. 29 EG)	60
a. Meinungsstand	60
b. Abschließendes Sekundärrecht?	60
c. Beschränkung der Ausfuhrfreiheit	63

d. Rechtfertigung aufgrund zwingender Erfordernisse des Umweltschutzes	64
3. Verbot von Beschränkungen der Dienstleistungsfreiheit (Art. 49 EG) ..	66
4. Verbot des Marktmissbrauchs (Art. 82 EG)	67
a. Dienstleistungsmonopole ohne Befriedigung der Nachfrage.....	67
b. Staatlich veranlasster Ausbau marktbeherrschender Stellungen	68
5. Rechtfertigung nach Art. 86 Abs. 2 EG-Vertrag („Daseinsvorsorge“) ..	69
a. Anwendbarkeit auf Grundfreiheiten und sekundäres EG-Abfallrecht....	69
b. Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	71
aa. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger und Drittbeauftragte als Unternehmen.....	71
bb. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	72
cc. Betrauungsakt	74
c. Verhinderung der jeweiligen Sonderaufgabe	74
d. Verhältnismäßigkeit.....	77
aa. Allgemeine Anforderungen an den Nachweis der Erforderlichkeit	77
bb. Keine Monopolisierung höherwertiger Dienstleistungen	80
cc. Wirtschaftliches Gleichgewicht	83
dd. Entscheidung über die Zulassung gewerblicher Anbieter.....	84
ee. Angemessene Übergangsfristen, Bruchlosigkeit und Bestandsschutz..	85
ff. Anzeigepflicht als milderes Mittel.....	86
e. Beeinträchtigung der Entwicklung des Handelsverkehrs (Art. 86 Abs. 2 Satz 2 EG).....	88
II. Verfassungsrechtlicher Rahmen	91
<i>1. Der berufsrechtliche Schutz gewerblicher Sammlungen</i>	91
a. Bloße Berufsausübungsregel	92
b. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	92
<i>2. Beachtung der Grundrechte des Abfallbesitzers/-erzeugers aus Art. 2 Abs. 1, 14 GG.....</i>	94
I. Handlungsbedarf	97
II. Handlungsrahmen	98
III. Handlungsoptionen	101